Ferne Welten

Ferne Welten

Die Erde einst im argen lag
entschlossen zu entfliehen
Dorthin wo die Sterne sind
Aufbruch zu den Welten

So schlief ich ein und sah mich dort
Stille die umgebend
Ein heller Stern der Sonne gleich
Gewaltig sie zu sehen

Geboren dort wo Sterne sind
Felsen mich umgeben
Reste die von Sternen sind
Geborsten in den Wehen

Was nun folgt die Dunkelheit
Ein Blitz aus fernen Welten
Ein sterbend Stern geboren heut
Mit Erfurcht anzusehen

Planeten Monde sie bereist
Kälte mich umgebend
Welten klar so voller Eis
Der Mensch wohl hier geboren

Leuchtend Gas nicht all zu weit
den Schöpfer ich begegne
Mir ist so kalt doch wird mir heiß
Strahlen mächtig Wesen

Die Suche nun wohl nach mir selbst
Alleine bin gewesen
Doch so viel nun entdecken mag
Wo kein Mensch ist gewesen

Alleine sind wir nicht auf Welt
es gibt noch andre Wesen
für uns sie bleiben unsichtbar
bis wir den Tod begegnen

So reise nun ins helle Licht

Willkommen andre Welten
Wo stille und die Ruhe herrscht
Am Anfang aller Wesen

© Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk